

Programm Juli und August 2020:

Mo. 20.07.2020 „Berlin Alexanderplatz“

Francis (Welket Bungué) befindet sich auf der illegalen Überfahrt von Afrika nach Europa, als sein Schiff in einen Sturm gerät. Der verzweifelte Francis betet um Rettung und schwört, dass er fortan gut und anständig sein will, wenn er es nur sicher an die Küste schafft. Sein Wunsch wird ihm anscheinend gewährt und er schafft es tatsächlich an Land, wo es ihn schlussendlich nach Deutschland verschlägt. Francis ist bemüht, seinen Schwur einzuhalten, doch das Leben als Flüchtling macht ihm das nicht gerade einfach: Schließlich lässt sich Francis mit dem deutschen Drogendealer Reinhold (Albrecht Schuch) ein, der ihn für seine Geschäfte einspannen will. Francis widersteht der Versuchung lange, doch gibt schlussendlich nach. Als er eines Tages auf Mieze (Jella Haase) trifft und sich in sie verliebt, scheint sich sein Leben zum Besseren zu wandeln. Doch Reinhold lässt ihn nicht in Ruhe...

<http://www.filmstarts.de/kritiken/265625/trailer/19575170.html>

Mo. 27.07.2020 „Emma“

England, Anfang des 19. Jahrhunderts: Die junge Emma Woodhouse, schön, klug und reich, führt in ihrem verschlafenen Ort unangefochten die bessere Gesellschaft an - und niemand hat dabei eine höhere Meinung von ihrem Charme, Stil, Witz und Klavierspiel als sie selbst. Weit und breit gibt es keine attraktivere Partie als Emma, aber merkwürdigerweise ist ihr der Richtige einfach noch nicht begegnet. So verbringt sie ihre Zeit damit, andere zu verkuppeln, allen voran ihre Freundin Harriet. Aber trotz Emmas unbegrenzten Vertrauens in ihre Menschenkenntnis laufen ihre wohlgemeinten Intrigen schief. Die ausgesuchten Liebhaber beißen nicht an, unstandesgemäße Nebenbuhler tauchen auf, und schließlich muss sich sogar Emma selbst ungewollter Avancen erwehren.

<https://www.bing.com/videos/search?q=emma+film+2020&view=detail&mid=D6F805C81E08F0585679D6F805C81E08F0585679&FORM=VIRE>

Mo. 03.08.2020 „Master Cheng in Pohjanjoki“

Nach dem Tod seiner Frau reist der Küchenchef Cheng (Pak Hon Chu) mit seinem kleinen Sohn Nunjo (Lucas Hsuan) in ein abgelegenes Dorf in Finnland, um sich mit einem alten finnischen Freund zu treffen, den er einmal in Shanghai getroffen hat. Bei der Ankunft im Dorf scheint niemand seinen Freund zu kennen, aber die örtliche Café-Besitzerin Sirkka (Anna-Maija Tuokko) bietet ihm eine Unterkunft an und im Gegenzug hilft Cheng ihr in der Küche, die die Einheimischen nun mit den Köstlichkeiten der chinesischen Kulinarik überrascht. Allmählich ermutigen seine Speisen die sehr unterschiedlichen Kulturen dazu, sich zu verbinden, und Cheng wird bald ein gefeiertes Mitglied der dörflichen Gemeinschaft. Leider läuft sein Touristenvisum demnächst aus und es liegt an den Bewohnern des Dorfes, einen Plan auszuarbeiten, der es Cheng ermöglicht, in Finnland zu bleiben.

<http://www.filmstarts.de/kritiken/278374/trailer/19576405.html>

Mo. 10.08.2020 „Schlingensief“

Christoph Maria Schlingensief war ein deutscher Film- und Theaterregisseur, Autor und Aktionskünstler. Christoph Schlingensief wurde als Sohn eines Apothekers und

einer Kinderkrankenschwester geboren. Mit zwölf Jahren begann Christoph Schlingensiefel, mit Schmalfilmen zu experimentieren. Dabei entstand unter anderem 1974 der Langfilm Das Totenhaus der Lady Florence. Im Keller seiner Eltern veranstaltete er „Kulturabende“ an denen damals noch junge Künstler wie Helge Schneider oder Theo Jörgensmann auftraten. Nach dem Abitur am Heinrich-Heine-Gymnasium Oberhausen studierte er ab 1981 in München Germanistik, Philosophie und Kunstgeschichte. In dieser Zeit versuchte er sich als Musiker und begann seine Karriere als Filmregisseur. Als Assistent von Werner Nekes produzierte er seine ersten Kurzfilme. Sein erster Spielfilm war Tunguska – Die Kisten sind da im Jahr 1983.

<https://www.bing.com/videos/search?q=%e2%80%9eSchlingensiefel%e2%80%9c+film&docid=607987195122682971&mid=B2013637A27E85CF5D83B2013637A27E85CF5D83&view=detail&FORM=VIRE>

Mo. 17.08.2020 „Die perfekte Kandidatin“

Engagiertes Drama über eine junge saudische Ärztin, die sich als Kandidatin für den Stadtrat aufstellen lässt. Immer wieder scheitert die junge saudische Ärztin Maryam (Mila Al Zahrani) daran, dass die Zufahrtstraße zu ihrer Klinik endlich asphaltiert wird. Zutiefst frustriert sieht sie nur einen Ausweg, den unhaltbaren Zuständen in ihrem Krankenhaus Abhilfe zu verschaffen: Maryam lässt sich als Kandidatin für den Stadtrat aufstellen. Wider Erwarten fällt ihre Kampagne auf fruchtbaren Boden, was dem langjährigen Amtsinhaber – ein scheinbar übermächtiger Konkurrent – nicht wirklich gefällt.

<https://www.bing.com/videos/search?q=%e2%80%9eDie+perfekte+Kandidatin%e2%80%9c+film&docid=608020382293166633&mid=4E680AD6890F99AE17184E680AD6890F99AE1718&view=detail&FORM=VIRE>

Mo. 24.08.2020 „The Climb“

Basierend auf ihrem vorangegangenen Kurzfilm haben Michael Angelo Covino und Kyle Marvin nun ihre etwas andere Buddy-Komödie aufs Langfilmformat gebracht. Regisseur Covino und sein Co-Autor übernehmen auch die beiden Hauptrollen der meist radfahrenden Freunde, die bereits seit dem frühen Kindesalter durch dick und dünn gehen. Gebeutelt von verschiedenen privaten Schicksalsschlägen, Misserfolgen und Fehlentscheidungen hat auch ihre Freundschaft einige Hürden zu nehmen, bevor es auch mit ihrer Männerfreundschaft wieder bergauf gehen kann. „The Climb“ feierte im Rahmen der Filmfestspiele in Cannes 2019 seine Premiere. Der geplante Kinostart am 7. Mai 2020 musste wegen des Coronavirus gestrichen werden. Neuer Kinostart ist am 20. August 2020 von „The Climb“.

<https://www.bing.com/videos/search?q=The+Climb+film&docid=608033589416037028&mid=D1D4EDCB4FDED4831A2ED1D4EDCB4FDED4831A2E&view=detail&F>

Mo. 31.08.2020 „Wir Eltern“

Seitdem die Schweizer Veronika (Elisabeth Niederer) und Michael Kamber-Gruber (Eric Bergkraut) ihre Zwillingssöhne Romeo (Ruben Bergkraut) und Anton (Elia Bergkraut) haben, bestimmen sie ihr Leben. Zeitweise wirkt das manchmal so, als wären sie die Leibeigenen ihrer Kinder. Dabei haben sie alles versucht: Strafen,

Belohnungen und Punktelisten. Nichts hat geholfen. Mittlerweile ist es schon so weit gekommen, dass die spätpubertären Jungen morgens kaum aus dem Bett kommen und nur noch selten die Schule von innen sehen. Die Situation gerät völlig außer Kontrolle, als der Großvater seinen Enkeln 80.000 Franken Erbschaftsvorschuss gibt, was die beiden noch mehr abheben lässt. Von Motivation und Engagement keine Spur. Also schnappen sich die Eltern den jüngsten ihrer drei Söhne, ziehen aus der eigenen Wohnung aus und ziehen sich in das Appartement zurück, das eigentlich für Romeo gedacht war. Obwohl die beiden damit nur ihre Ehe retten wollen, merken sie nicht, dass der Umzug nur eine weitere Kapitulation gegenüber ihren Zwillingen ist.
https://www.casablanca-nuernberg.de/event/wireltern?wcs_timestamp=1594857600

Das **Kino am Nachmittag** ist ein Ehrenamtsprojekt in Kooperation von Casablanca-Verein und Arbeiterwohlfahrt KV Nürnberg e.V. An jedem Montag zeigen wir ihnen um 14:00 Uhr im Casablanca, Brosamer Straße 12, Filme und Dokumentationen aus dem aktuellen Programm. Wegen aktueller Corona-Einschränkungen, können wir derzeit keine Kaffee und Kuchen verkaufen. Zeit- und Programmgleich können Sie im Kino 2 auch stricken!